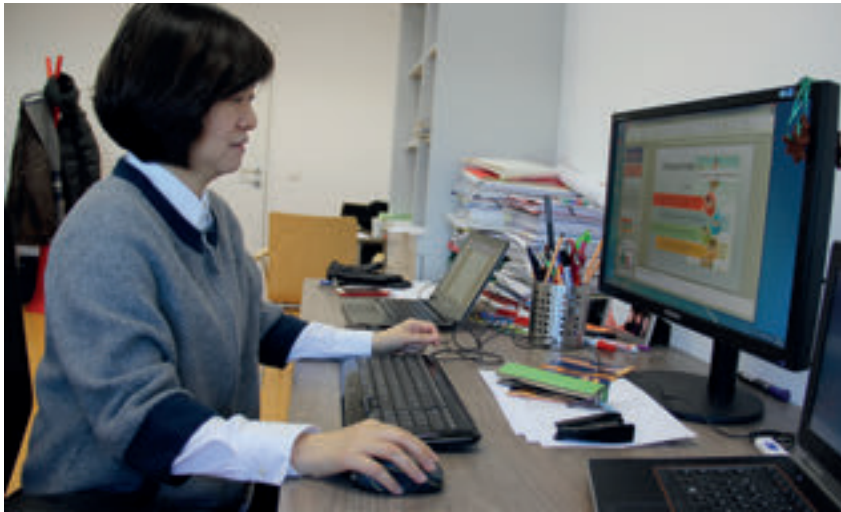


DEN UNTERRICHT DER ZUKUNFT LEHREN

Heeok Heo entwickelt technologiegestützte Ansätze für den Schulunterricht und vermittelt diese zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern. Die Koreanerin forschte und lehrte zwei Monate in Innsbruck.



Am Beginn der Zusammenarbeit stand ein neues Austauschprogramm für Studierende und Lehrende zwischen ihrer Heimatuniversität in Suncheon in Südkorea und der Uni Innsbruck. Seit 2011 besuchen Studenten im Rahmen des von der EU geförderten Programms die jeweilige Partneruniversität. Heeok Heo und ihre Forschungspartner in Österreich, Finnland und Estland machten die bisher rund 80 Studierenden auch zum Untersuchungsgegenstand, um in ausführlichen Interviews deren Erfahrungen im neuen kulturellen Umfeld zu erforschen. In dem mehrjährigen Projekt wollen sie die Rahmenbedingungen für die Globalisierung der Hochschulbildung ergründen. „Wir haben bereits sehr viele Daten gesammelt und sind gerade dabei, die ersten Ergebnisse zu publizieren“, erzählt Heo.

Die Kursleiterin Heeok Heo lernte ihre Studierenden an der Universität Innsbruck zunächst nur via Internettelefon kennen. Denn das Semester hatte bereits begonnen, als sie ihre Gastprofessur in Innsbruck Ende Dezember persönlich antrat. In zwei Lehrveranstaltungen vermittelte die Expertin aus Korea den angehenden Lehrerinnen und Lehrern Anfang des Jahres an der Universität die Möglichkeiten des Einsatzes von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in der Schule. „In dem einen Kurs ging es darum, zu zeigen, wie der Unterricht gestaltet werden muss, um diese Technologien sinnvoll einsetzen zu können. Dem Unterrichtsdesign kommt dabei eine ganz wesentliche Rolle zu“, sagt Professor Heo. „Im zweiten Kurs haben wir uns mit jenen Fähigkeiten beschäftigt, die in der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts immer bedeutender werden: Kommunikation, Teamarbeit und Kreativität. Wie können diese Tugenden im Unterricht in den Schulen vermittelt und gefördert

werden? Welchen Aufgaben kommen dabei den Lehrerinnen und Lehrern zu?“ Auf diese Fragen hat Heeok Heo gemeinsam mit den Studierenden in Innsbruck Antworten gesucht.

Globaler Austausch

Für Heeok Heo war es bereits der vierte Aufenthalt an der Universität Innsbruck.



HEEOK HEO

ist Professor am Department of Computer Education der Suncheon National University in der Republik Korea. Sie leitet dort das Center for Information Systems and Technology. Ermöglicht durch das neue Gastprofessorenprogramm der Uni Innsbruck war Heo auf Einladung des Instituts für LehrerInnenbildung und Schulforschung an der School of Education zu Gast in Tirol.

Medienkompetenz

An der Universität Innsbruck sind das Wissen und die Fähigkeiten von Heeok Heo im Bereich E-Learning äußerst gefragt. Denn das Lehren und Lernen mit neuen Medien und die Vertiefung der Medienkompetenz sind ein zentrales Ziel der neugestalteten Ausbildung für Lehrerinnen und Lehrer. Auf ihrem Programm standen deshalb auch Besuche an den Pädagogischen Hochschulen in Tirol und Vorarlberg, die im Rahmen des Entwicklungsverbundes West mit der Uni Innsbruck die PädagogInnenbildung gemeinsam neu gestalten. Heo nutzte die Zeit in Innsbruck auch dazu, mit den hiesigen Kolleginnen und Kollegen neue Forschungsvorhaben anzubahnen. So wird sie auch in Zukunft eng mit der Universität Innsbruck zusammenarbeiten. Und auch die Fortführung des erfolgreichen Studierendenaustauschs ist geplant. cf 